

**Teilnahmebedingungen**  
 (Haftungsausschluss)

Das Fahren eines Oset-Elektrorads ist eine Sportaktivität im **freien Gelände**, an deren Ausübung ein gewisses Maß an Selbstverantwortung/disziplin und körperlicher Fitness geknüpft ist. Der Fahrer/die FahrerIn unterwirft sich den nachfolgenden Teilnahmebedingungen sowie den Einschulungsanweisungen und versichert mit seiner/ihrer Unterschrift, dass er/sie die folgenden Punkte aufmerksam durchgelesen und verstanden hat und ihm/ihr allfällige Fragen in diesem Zusammenhang vom Betreiber „Karl Heinz Klausner“ bzw den von dieser eingesetzten Streckenposten abschließend beantwortet wurden.

.....  
 (Unterschrift)

1. Der Fahrer/die FahrerIn versichert mit seiner/ihrer Unterschrift

- das 18. Lebensjahr vollendet zu haben (bei Unter-18jährigen ist die Zustimmung eines Obsorgeberechtigten nachzuweisen);
- über ausreichend Erfahrung im Umgang mit einspurigen Fahrzeugen zu verfügen, um - insbesondere auch abseits von Strassenanlagen – weder sich selbst noch andere zu gefährden (Anfänger könne auf Wunsch entsprechend eingeschult werden);
- keinen körperlichen oder gesundheitlichen Einschränkungen zu unterliegen, die einer aktiven Teilnahme an einer Sportaktivität entgegenstehen;
- nicht in einem durch Alkohol oder die Einnahme von Medikamenten oder sonstigen bewusstseinsverändernden Mitteln beeinträchtigten Zustand an der Veranstaltung teilzunehmen;
- die zur Verfügung gestellte, oder eine gleichwertige Ausrüstung zu verwenden, die insbesondere keine Gefahr für sich und andere Teilnehmer darstellt;
- entsprechend den beigeschlossenen Einschulungsanweisungen informiert worden zu sein;
- während der Teilnahme an der Veranstaltung (Verwendung des Elektrorads) zumindest die oben genannte Schutz-Ausrüstung zu verwenden, insbesondere nicht ohne Helm zu fahren;
- sich während der Veranstaltung den Anweisungen der Streckenposten gemäß zu verhalten, insbesondere nach entsprechender Anweisung sofort anzuhalten und das Elektro-Motorrad mit dem Schlüssel auszuschalten.

**2. Verstößt ein Fahrer gegen diese Teilnahmebedingungen und/oder gegen die ausdrücklichen Anordnungen der Streckenposten, ist der Veranstalter bzw sind die von ihm eingesetzten Streckenposten berechtigt, den Fahrer, ohne Rückerstattung der Kosten, von einer weiteren Teilnahme an der Veranstaltung auszuschließen.**

3. Der Verstoß gegen die Teilnahmebedingungen oder die Anordnungen der Streckenposten hat zur Folge, dass eine Haftung des Veranstalters für jeglichen durch das Fehlverhalten des Fahrers verursachten Schaden ausgeschlossen wird. Diese Haftungsausschlüsse/-beschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Haftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritten, derer sich der Veranstalter im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient bzw. mit denen sie zu diesem Zweck vertraglich verbunden ist. Die Haftung des Veranstalters und der von ihm eingesetzten Personen wird weiters dann ausgeschlossen, wenn sie auf leichte Fahrlässigkeit beruht.

4. Der Fahrer nimmt zur Kenntnis, dass er für alle von ihm absichtlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, insbesondere an dem von ihm gelenkten Oset-Elektrorad bzw anderen Teilnehmern haftet. Der Veranstalter ist auch berechtigt – unabhängig vom konkreten Schaden - pro Sturz eine pauschale Abgeltung von EUR 10,00 (Sturzkasse) einzuheben

Nachname		Vorname	
Adresse		Wohnort	
Telefon		E-mail	
Geburtsdatum		Erfahrung ja/Nein	

Ratten, am .....

Unterschrift.....

**Bitte Rückseite beachten !!!**

## Einschulungsanweisungen e-Funpark Ratten:

1. Bei Stillstand des Bikes ist unbedingt der Motor mit dem Schlüssel auszuschalten. **MAN KANN DEN MOTOR NICHT HÖREN!!!!**
2. Der Blick auf den Tacho zeigt an ob der Motor eingeschaltet ist.
3. Beim Ein- oder Ausschalten des Motors immer mit der linken Hand den Bremshebel angezogen halten.
4. Die rechte Hand bedient den Gashebel und die Vorderbremse – die linke Hand bedient die Hinterbremse.
5. Bremsmanöver immer mit beiden Händen einleiten.
6. Keine Fußbremse, keine Schaltung.
7. Bei Sturz immer die rechte Hand vom Gashebel nehmen und das Bike sofort ausschalten, dann die Strecke unverzüglich verlassen.
8. Bei einem Sturz besteht keine Gefahr das etwaige Flüssigkeiten austreten können, es besteht auch keine Explosionsgefahr.
9. Nach einem Sturz immer kontrollieren, ob die Bremshebel frei von Erde, Gras oder Steinen sind, gegebenenfalls diese von Schmutz befreien.
10. Bei Problemen auf der Strecke, den Streckenposten mit einem Handzeichen verständlich machen, dass man Hilfe benötigt.
14. Bei technischen Problemen schnellstmöglich die Strecke mit dem Bike verlassen und auf den Techniker warten. Werden durch den Fahrer Schäden am Bike bemerkt oder verursacht, ist unverzüglich ein Streckenposten in Kenntnis zu setzen.
15. Die erste Runde auf jeden Fall langsam fahren, die Kurven weit ausfahren und die Strecke kennen lernen und sein eigenes Fahrvermögen testen.
16. Der schnellere Fahrer muss vorbeigelassen werden.
17. Keine gefährlichen Manöver starten.
18. Es werden keine Rennen gefahren.
19. Widersetzt sich ein Fahrer trotz Abmahnung durch die Streckenposten den Verhaltensregeln, ist es den Streckenposten gestattet, den Fahrer sofort aus dem Parcours zu nehmen und auch keine Kostenrückerstattung zu gewähren.
20. Nach ca. 2 – 3 Runden werden mit den Fahrern noch einmal Einzelheiten und Feinheiten besprochen um ein optimales Fahrerlebnis zu gewährleisten.
21. Das Ende der Tour wird durch die Streckenposten bekannt geben.

*Der Einschulung, welche persönlich vor Inbetriebnahme durch die Streckenposten durchgeführt wird, ist ausnahmslos Folge zu leisten*

.....  
(Unterschrift)1